

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 29. April 2021

Ausgabe Nr. 16 · 35. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Verleihung der Sportabzeichen unter freiem Himmel
Seite 4



Paukenschlag bereits zu Beginn der Sitzungsperiode
Seite 8



Das Josbachbett sichern
Seite 9



Saisonstart

MIT FRISCHER PLAKETTE IN DIE SAISON

Zum Saisonstart kleben wir Ihnen Eine (auch) auf's Motorrad. Einfach mit oder ohne Voranmeldung* zur HU kommen. Gerne auch mit Voranmeldung zur "late night HU" – immer donnerstags von 18:00 - 21:30 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr TÜFA-TEAM

Frankfurter Str. 19 - 21 · 65527 Niedernhausen
*Anmeldung unter www.tuefa.de | Tel. 06127 780 03

TÜFA-TEAM
Wir kleben Ihnen eine!

Generelle Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
ohne Voranmeldung

Die Immobilien-Experten in Niedernhausen und Umgebung

ABACO
IMMOBILIEN

Immobilienvermarktung mit Sachverstand

Abaco Immobilien Rhein-Main-West
Bahnhofstraße 20 · 65527 Niedernhausen
Tel.: 06127-9970186 · Info@abaco-rhein-main-west.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11
www.nowitex.de

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Corona-Update von Bürgermeister Joachim Reimann vom 27.04.2021

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niedernhausen, auch in dieser Woche möchte ich Sie über aktuelle Entwicklungen in der Corona-Krise informieren. Seit einigen Tagen hat sich die Rechtslage ja nun dahingehend erheblich verändert, dass der Bundesgesetzgeber die Regelungen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie an sich gezogen hat. Ziel ist eine bundeseinheitliche Regelung, unter welchen Bedingungen wie vor Ort gehandelt werden muss. Zentrale Regel des Bundesgesetzes: Überschreitet ein Landkreis oder eine kreisfreie Stadt an drei aufeinander folgenden Tagen die Inzidenz von 100, 150 oder 165, gelten dort ab dem übernächsten Tag bundeseinheitliche Regelungen. Zu welcher Stufe der Rheingau-Taunus an den jeweiligen Tagen gehört, können Sie immer auf der Homepage des Hessischen Sozialministeriums „www.soziales.hessen.de“ nachlesen. Aktuell Stand 27.04.2021 ist der Rheingau-Taunus-Kreis mit einer 7-Tage-Inzidenz laut RKI von 144,8 in der Fallgruppe „über 100“ eingruppiert. Das bedeutet u. a. konkret:

Kontaktbeschränkungen für private Treffen drinnen und draußen:
Private Zusammenkünfte im öffentlichen oder privaten Raum

sind nur zwischen Personen eines Hausstandes mit einer weiteren Person aus einem anderen Hausstand möglich (Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres werden nicht mitgezählt).

Ausgangsbeschränkungen:
Kein Verlassen des häuslichen Bereichs (inklusive privatem Grundstück) zwischen 22 Uhr und 5 Uhr. Ausnahmen bei triftigen Gründen, u. a.: Weg zur Arbeit, medizinischer Notfall, Mandatsausübung, Wahrnehmung des Sorge- oder Umgangsrechts, Betreuung unterstützungsbedürftiger Personen oder Minderjähriger oder Begleitung Sterbender, die Versorgung von Tieren („Gassi gehen“). Bis 24 Uhr ist es möglich, alleine draußen zu joggen oder spazieren zu gehen.

ÖPNV:
Bei der Nutzung besteht die Pflicht zum Tragen einer Atemschutzmaske (FFP2 oder vergleichbar).

Öffnungen von Geschäften:
Geöffnet bleiben u. a. der Lebensmittelhandel einschließlich der Direktvermarktung, Getränkemärkte, Apotheken, Sanitätshäuser, Drogerien, Optiker, Hörakustiker, Tankstellen, Stellen des Zeitungsverkaufs, Buchhandlungen, Blumenfach-

geschäfte, Gartenmärkte und der Großhandel.

In allen Fällen bleiben natürlich die Beachtung entsprechender Hygienekonzepte und die Maskenpflicht Voraussetzung. Insbesondere ist beim Einzelhandel des erweiterten täglichen Bedarfs eine begrenzte Kundenzahl erlaubt (richtet sich nach Größe des Geschäfts).

„Click and meet“: In allen weiteren Geschäften ist Einkaufen mit Termin und einem aktuellen negativen Testergebnis möglich.

Ebenso bleibt der Dienstleistungsbereich, soweit durch die Rechtslage nicht ausdrücklich genannt, offen, beispielsweise Fahrrad- und Autowerkstätten, Banken und Sparkassen, Poststellen und ähnliches. **Diese Regelungen gelten jetzt auch für Baumärkte, die nicht mehr pauschal geöffnet sind.**

Körpernahe Dienstleistungen:
Körpernahe Dienstleistungen sind nur zu medizinischen, therapeutischen, pflegerischen oder seelsorgerischen Zwecken und nur mit FFP2-Maske zulässig. Kosmetik- und Tattoostudios müssen leider schließen, ebenso Fitnessstudios und Solarien.

Ausnahme: Friseurbesuch und Fußpflege mit einem tagesaktuellen negativen Corona-Test und mit Maske (FFP2).

Eingeschränkte Freizeit- und Sportmöglichkeiten:

Gastronomie und Hotellerie, Freizeit- und Kultureinrichtungen bleiben geschlossen. Abholung- und Lieferdienste sind weiterhin möglich.

Ausnahmen: Außenbereiche von zoologischen und botanischen Gärten. Sie können mit aktuellem negativen Test besucht werden.

Ausübung kontaktlosen Individualsports ist alleine, zu zweit oder mit Mitgliedern des eigenen Hausstandes möglich. Ausnahme: Kinder bis 14 Jahre können draußen in einer Gruppe mit bis zu fünf anderen Kindern kontaktfrei Sport machen.

Schulen:
Schulen gehen in den Wechselunterricht. Es gilt die Testpflicht für die Präsenztage.

Unterdessen können sich mittlerweile auch die Menschen aus der Priorisierungsgruppe 3 für einen Impftermin registrieren. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit.

Je schneller ein Großteil der Bevölkerung geimpft ist, desto früher können wir zu einer weitgehenden Normalität unseres Alltags zurückkehren.

Bitte bleiben Sie gesund!
Ihr Joachim Reimann
Bürgermeister

Corona: Die 3. Welle stoppen

Bundestag beschließt

Bundesregelungen zur Notbremse

ab 7-Tage-Inzidenz **über 100*** soll gelten

Private Kontakte	Ein Haushalt trifft maximal eine weitere Person
Ausgangsbeschränkung	von 22 bis 5 Uhr, Sport alleine bis 24 Uhr erlaubt
Einzelhandel des erweiterten täglichen Bedarfs (z. B. Supermärkte)	Begrenzte Kundenzahl je nach Größe des Geschäfts, mit Maske
Übriger Einzelhandel	Bis Inzidenz bis 150* Terminshopping mit Test und Maske. Darüber: geschlossen
Sport	Im Freien: Individualsport mit max. 2 Personen oder eigenem Haushalt, kontaktloser Gruppensport für 5 Kinder bis 14 Jahre
Kultur und Freizeit	ohne Präsenz/geschlossen
Körpernahe Dienstleistungen	Medizinische und ähnliche Dienstleistungen sowie Friseur- und Fußpflege erlaubt mit FFP2-Maske (Friseur/Fußpflege zusätzlich mit Test)
Gastronomie	geschlossen, Abholung und Lieferdienst möglich
Schulen	2x pro Woche Testen bei Wechselunterricht. Bei Inzidenz über 165* Unterricht zu Hause

*an drei aufeinander folgenden Tagen © Bundesregierung

Die Bundesregelungen zur Notbremse in tabellarischer Übersicht Die Inzidenz von 100 wird überschritten, wenn innerhalb von sieben Tagen mehr als 100 Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 pro 100.000 Einwohner festzustellen sind. Zurzeit weist kein Landkreis oder kreisfreie Stadt in Hessen eine 7-Tage-Inzidenz von unter 100 auf (Stand: 27. April 2021).

Auto-Glas 24 Cichon
Der mobile Service Rhein-Main

Tel.-06127-99 99 81
Mobile- 0157-58 23 18 14
www.autoglas-cichon.de
info@autoglas-cichon.de
Mobiler Autoglas-Service für alle Fahrzeuge

Daniel Goldstein
HEIZUNG · SANITÄR · KLIMA

Installateur und Heizungsbaumeister

Die neue Generation Handwerk
24 Stunden Notdienst

Gas - Öl - Solar - Pellets - Wärmepumpen - Klima
Wasser - Abwasser - Bäder - Lüftung - Wartung

Telefon: 0160 22 66 500

Aktuelle Angebote auf www.schluckspecht-getraenke.de

Wir liefern Getränke!

Schluckspecht Getränke GmbH
Heinrich-Hopf-Str. 13
65938 Frankfurt am Main

069-30 850 850

SCHLUCK SPECHT

069-30 850 850 bringt's
Oder schreiben Sie eine E-mail an info@schluckspecht-getraenke.de



Ökumenischer Kirchentag (ÖKT)

Live-Aktion in Niedernhausen „Die Kirchenbank“

Der ÖKT, der vom 13.-16. Mai 2021 in Frankfurt/Main stattfindet, geht in diesem Jahr neue Wege.

Er bietet ein digitales Programm mitten aus Frankfurt und zusätzlich dezentral Präsenzangebote in einzelnen Gemeinden. So ist auch in Niedernhausen eine Live-Aktion zum ÖKT geplant. Wir, das sind die evangelische Christuskirche und die katholischen Kirchorte Niedernhausen und Oberjosbach laden ein zu einer Mitmachaktion: „Die Kirchenbank“.

Am Samstag, 15. Mai 2021, sollen drei „ökumenische Begegnungspunkte“ entstehen. Der ÖKT soll damit sichtbar gemacht werden gemäß seinem Leitwort: „schaut hin!“ Diese ÖKT-Begegnungspunkte sind im Gemeindegarten der Christuskirche, im Eingangsbereich von Maria Königin und an dem Nebeneingang von St. Michael in Oberjosbach vorgesehen. An jedem Begegnungspunkt wird stehen: eine Kirchenbank, ein Kreuz und zwei Blumenkübel

bzw. ein kleines Beet. Die Kirchenbank und das Kreuz sollen im Laufe des Tages bemalt und die Blumenkübel bepflanzt werden. Alle dazu notwendigen Materialien werden bereitgestellt. Zu diesem kreativen Event sind evangelische und katholische Menschen jeden Alters eingeladen, die dann in ökumenischen Zweierteams gemeinsam jeweils eine Stunde an dem Projekt arbeiten.

Wer sich daran beteiligen möchte, kann sich auf der Homepage der Christuskirche anmelden. Jede erwachsene Person kann noch ein Kind unter 14 Jahren aus dem eigenen Haushalt mitbringen.

Man kann sich allein anmelden – und überraschen lassen, wer das Duo von der anderen Konfession ergänzt. Oder man verabredet sich im Vorfeld und meldet sich zusammen an. Die Aktion wird bei jedem Wetter stattfinden, notfalls unter einem Zelt.

Zum Abschluss dieser Aktion wird es eine gemeinsame An-

dacht geben, die um 17 Uhr aus der Christuskirche über die evangelische Homepage angeschaut werden kann.

Hier noch einmal die Daten im Überblick:

– **Samstag, 15. Mai 2021, 10-17 Uhr** (jedes ökumenische Duo für eine Stunde an einem Ort)

– **Drei Standorte:** Christuskirche und Maria Königin, Niedernhausen, St. Michael, Oberjosbach

– **Anmeldung ab 24.4.2021** an Christuskirche mit Standortangabe unter www.christuskirche-niedernhausen.de

Das Programm des ÖKT in Frankfurt ist auf der Homepage unserer Kirchen einsehbar: www.christuskirche-niedernhausen.de und www.katholisch-idsteinerland.de

Jeder – groß und klein – ist willkommen bei unserer Mitmachaktion, denn die Ökumene lebt von Begegnung und lebendiger Gemeinschaft.

Herzliche Einladung dazu!

Für das Vorbereitungsteam: Karin Herty

Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V.

Offener Themenabend: „Wenn Menschen nicht mehr leben wollen“

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land und die Stadt Idstein laden zu einem Online-Vortrag via Zoom am 6. Mai um 19 Uhr ein:

„Wenn Menschen nicht mehr leben wollen“: Über Sterbehilfe wird in den Medien viel diskutiert. Doch was ist genau darunter zu verstehen und welche Alternativen gibt es? Die Vorsitzende der Hospizbewegung, Heike Geiter, erklärt

die wichtigsten Begriffe, führt in die Diskussion über Sterbehilfe und Sterbebegleitung ein, weist Alternativen auf und ist offen für Ihre Fragen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wählen Sie sich gerne ein!

Veranstalter: Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Idstein, Büro für SIE (Senioren, Integration und Ehrenamt) Zielgruppe: alle Interessierten

Termin: Donnerstag, 6.5.2021, Beginn um 19 Uhr

Ort: online – die Zugangsdaten entnehmen Sie bitte zwei Tage vor der Veranstaltung der Internetseite www.hospizbewegung-idstein.de bzw. www.seniorenbuero-idstein.de

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: Keine, über eine Spende freut sich die Hospizbewegung im Idsteiner Land.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche

So., 10.00 Gottesdienst per Livestream

Der Gottesdienst kann ausschließlich als Livestream über die Homepage „christuskirche-niedernhausen.de“ mitgefeiert werden. Dort finden Sie jederzeit auch aktuelle Informationen.

Gemeindebüro: 06127-2405

E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach

So., 11.00 Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden per Zoom – den ZOOM-Link finden Sie eine Stunde vor Beginn auf unserer Internetseite www.kirche-niederseelbach.de.

Ev. Pfarramt Niederseelbach Tel.: 06127-7003514.

E-Mail: M.Koch@Kirche-Niederseelbach.de und pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein

Do., 15.00 Beratung „Rund ums Älterwerden“ im Laden (Ute Herrmann)

Sa., Abendmusik digital auf dem YouTube-Kanal der Talkirchengemeinde

So., 10.00 Gottesdienst in der Talkirche (Pfm. Heike Schuffenhauer) – Weiterhin werden **sonntags um 10 Uhr** die Gottesdienste in der Talkirche unter Einhaltung

der aktuell geltenden Hygieneregeln gefeiert. Gebeten wird um Anmeldung telefonisch oder per E-Mail (Name, Adresse, Telefonnummer) gebeten. Das Tragen von medizinischen Masken im Gottesdienst ist verpflichtend. Tel.: 06198-8533

E-Mail: gemeinde@talkirche.de Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach

Do., 19.00 Andacht

Fr., 8.30-12.00 Bethelsammlung (Abgabestellen: Bremthal, GZ Emmaus – Ehlhalten, Fam. Reif, Hellmersgarten 8 – Niederjosbach, Fam. Haug, Am Honigbaum 2b)

So., 10.45 Uhr Gottesdienst; Predigt: Pfarrer Moritz Mittag

Mo., 18.30 Babelstubb digital

Mo., 19.30 Treffen des Gottesdienst-Vorbereitungskreises als Zoom-Meeting

Di., 15.30 Konfirmandenunterricht als Zoom-Meeting

Nach wie vor bitten wir Sie um Ihre Anmeldung für den Gottesdienst: Mo-Fr, 9-12 Uhr unter 06198-33770 oder per E-Mail – pfarramt@emmaus-bremthal.de – bis spätestens Samstag 16 Uhr. Gottesdienst zum Anschauen auf Youtube unter BrEmmaus (Zugang ab ca. 10.00 Uhr vor dem Gottesdienst). Tel.: 06198-33770

E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen

Sa., 18.00 Eucharistiefeier

So., 9.00 Eucharistiefeier

So., 11.00 Eucharistiefeier

Di., 12.00 Eucharistische Anbetung

Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“

Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet

St. Martha Engenhahn

Do., 19.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach

Mi., 19.00 Eucharistiefeier

Platzreservierungen für die Eucharistiefeiern sind unbedingt erforderlich und werden ausschließlich im Zentralen Pfarrbüro in Idstein entgegengenommen. Anmeldungen sind bis 10 Uhr am Tag einer Werktagsmesse sowie bis freitags 10 Uhr für die Messen des Wochenendes unter 06126 95373-00 oder E-Mail pfarre@katholisch-idsteinerland.de möglich. Schwerpunktbüro in Niedernhausen: Tel. 06127-2160 und E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen

www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Ein Blick in die Vergangenheit

Schon in seinem ersten Akt – dem Musical Sunset Boulevard – fand das Rhein Main Theater in Niedernhausen keinen guten Schlussakkord. 1995 hatte das Musical vom Andrew Loyd Webber im Rhein Main Theater seine Premiere. Das Stück konnte jedoch die hochgesteckten Erwartungen nicht erfüllen

und das Haus ganz auslasten. Nach Turbulenzen mit dem britischen Produzenten übernahm zeitweise Fränkel die Regie. Doch der Niedergang des Musicals war nicht aufzuhalten. Nach 922 Aufführungen fiel im Mai 1998 der Vorhang. Danach wurde das Rhein Main Theater für Events und Konzerte genutzt.

Hier ist dann auch die Parallele zur heutigen Situation. Die Fränkel AG (hier sitzt Herr Buck im Vorstand) gründet die FERIA Bau GmbH & Co KG zur Abwicklung der Geschäfte mit dem Rhein Main Theater. Auch hier klappte die Regie zwischen der FERIA Bau und dem Pächter nicht. Hier ist der Schlussakt musikalisch beschrieben in vielen Dissonanzen durchgeführt worden. Ein Prestigegebäude von Niedernhausen zerfällt? Wird es einen neuen Akt geben? Ein Investor, der dem in die Jahre gekommenen Theater noch einmal neuen Glanz verleiht? Oder wird hier ein Investor was ganz neues aufbauen?

Nun die aktuelle Meldung aus Friedrichshafen. Zitat Peter Buck: „Das Rhein-Main-Theater ist verkauft. Einen Spielbetrieb wird es hier nicht geben. Das Objekt wird für eine Filmproduktion/Werbefirma umgebaut.“

Haiko Kuckro



Andrew Loyd Webber (links) und Peter O. Buck bei der Deutschlandpremiere des Musicals Sunset Boulevard am 8. Dezember 1995 im RheinMain-Theater in Niedernhausen.

Infektionsschutzgesetz und Testangebotspflicht

Unbefriedigend für Hessens Wirtschaft

Die Änderungen des Infektionsschutzgesetzes und der Arbeitschutzverordnung (ausgeweitete Testangebotspflicht) kommentiert Eberhard Flammer, Präsident des Hessischen Industrie- und Handelskammertages (HIHK): „Für Hessens Wirtschaft sind die Änderungen unbefriedigend. Das erweiterte Testen ist einerseits sinnvoll, andererseits birdet es den Unternehmen viel auf. Sie werden zu Testzentren umfunktioniert, weil der Staat beim Impfen zu langsam ist. Die Testangebotspflicht kostet die hessischen Betriebe allein

bis Ende Juni rund 150 Millionen Euro zusätzlich.

Die Notbremse verlängert die Not vieler Händler und Gastronomen in Hessen. Politisch festgelegt entscheidet im Handel das Sortiment über geöffnete oder geschlossene Türen. Das verwehrt vielen Händlern trotz bester Schutzmaßnahmen die Chance, aus eigener Kraft über die Runden zu kommen. Gerade im kontaktarmen Handel oder der Außengastronomie wären mit den verbreiteten Testangeboten mehr Öffnungen möglich. Positiv ist, dass Click

& Meet in Verbindung mit Tests unter einer Inzidenz von 150 möglich sein soll. Wir erwarten, dass Hessen das zeitnah umsetzt. Damit verzahnt die Politik das Öffnen mit Testen, Kontaktregistrierung und den bewährten Hygienekonzepten. Eine vielfach vorgebrachte Forderung, auch der hessischen IHKs, um Unternehmen unter den schweren Corona-Bedingungen eine Perspektive zu bieten. Das dient dem Gesundheits- und Wirtschaftsschutz zugleich. Mehr Impfungen und die schnellere Nutzung der bereitstehenden Betriebsärzte. Darauf wartet Hessens Wirtschaft. Ein Gesetz aus Berlin hätte es dazu nicht gebraucht. Die hessischen Betriebe wollen mit verantwortungsvollem Schutz öffnen und wirtschaften. Das gibt Perspektive und kommt allen zugute. Denn Wirtschaft bedeutet Beschäftigung bieten, für Steuereinnahmen sorgen, Wohlstand erarbeiten.“

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 1. Mai 2021

Adler Apotheke
65185 Wiesbaden
Friedrichstr. 40
Tel.: 0611/50477910

Theisstal Apotheke
65527 Niedernhausen
Bahnhofstr. 25
Tel.: 06127/2379

Parkfeld Apotheke
65203 Wiesbaden
Albert-Schweitzer-Allee 51
Tel.: 0611/66730

Sonntag, 2. Mai 2021

Apotheke im Real
65203 Wiesbaden
Äppelallee 69
Tel.: 0611/9201090

Asklepios Apotheke
65187 Wiesbaden
Schiefersteiner Str. 42
Tel.: 0611/95016400

Tierärztedienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 1. Mai 2021, und Sonntag, 2. Mai 2021

Mobiler Tiernotdienst 24

Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:

Tierklinik Hofheim

Tel.: 06192/290 290



Eberhard Flammer (Bild: Annika List/HIHK)

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss: Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss: Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise: Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion: Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen: Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Rhein-Main-Theater an neuen Eigentümer verkauft



Bürgermeister Joachim Reimann

Schon seit längerem wird das Rhein-Main-Theater nicht mehr als Spielstätte benutzt. Bereits vor Ausbruch der Corona-Pandemie hatten juristische Streitigkeiten zwischen dem Mieter des Theaters und dessen Eigentümer sowie ungeklärte Brandschutzfragen weiteren Aufführungen einen Riegel vorgeschoben. Seitdem wurde immer wieder über einen Verkauf des RMT spekuliert. Nun wurde Vollzug gemeldet. Das Theater wurde an einen hessischen Investor verkauft, der sich auch bei der Gemeinde

als neuer Eigentümer vorgestellt hat. Bürgermeister Joachim Reimann erklärte dazu: „Es ist gut, dass die Hängepartie nun offenbar überstanden ist. Die Bausubstanz des Gebäudes hat in den letzten Jahren zunehmend gelitten und stellt äußerlich schon lange kein Aushängeschild mehr dar. Hier muss dringend etwas geschehen.“ Der Bürgermeister möchte nun schnell den Investor mit Vertretern der Niedernhausener Politik an einen Tisch bringen, um die weitere Entwicklung gemeinsam zu besprechen. „An-

gesichts der noch nicht erfolgten Konstituierung der Fachausschüsse und der Bedeutung des Themas für Niedernhausen werde ich Vertreter aller Fraktionen in der Gemeindevertretung in den kommenden Wochen zusammen mit dem Investor zu einem Runden Tisch einladen“, so Reimann. Hier solle eine gute Lösung für die Zukunft des Areals erarbeitet werden. „Das wird sicherlich eine spannende Herausforderung und Chance für die Entwicklung unserer Gemeinde“, ist der Rathauschef sicher.



Das Rhein-Main-Theater (Bild: HK Pictures)



Niedernhausen

Inspiration und Tipps für Ausflüge an der frischen Luft

Neue Wander- und Radbroschüren der Freizeitregion Taunus

Der Taunus Touristik Service (TTS) hat pünktlich zum Start der Outdoorsaison zwei neue Broschüren für Radfahren und Wandern herausgebracht. In der Broschüre „Wandern im Taunus“ gibt es alle Informationen zu den Qualitäts- und Premiumwegen, Rundrouten, Pilgerstrecken und Heilklima-Wanderungen im Taunus. Die Broschüre Radfahren im Taunus informiert über Genussstouren, Mountainbike-Trails und Rennradstrecken zwischen Rhein, Main, Lahn und Wetterau und bietet zudem eine herausnehmbare Übersichtskarte mit allen Routen. Mit den beiden Broschüren sind Aktivurlauber für einen Besuch im Taunus bestens ausgerüstet.

„Sportliche Aktivitäten in der Natur erfreuen sich besonders seit der Corona-Pandemie großer Beliebtheit. Der Taunus bietet viele Routen für alle Ansprüche und Interessen“, so Nadine Schnitzer, stellvertretende Geschäftsführerin des TTS. „Viele kennen vor allem den Großen Feldberg als Ausflugsziel, aber es gibt noch viel mehr schöne Strecken im Taunus. Mit den Broschüren möchten wir Besuchern Tipps für ihre Touren geben und sie dazu einladen, neue Wege zu entdecken.“ Die Broschüre „Radfahren im Taunus“ enthält auf 68 Seiten viele Tourenvorschläge für Ausflüge mit dem Tourenrad, Abenteuer mit dem Mountainbike und sportliche Touren mit dem Rennrad. Alle Touren werden mit einer Karte und dem zugehörigen Höhenprofil vorgestellt. Zusätzlich gibt es Tipps für lohnenswerte Ziele am Wegesrand. Die herausnehmbare Radkarte gibt einen Überblick über das radtouristische Angebot der Region und über die Gaststätten und Servicestationen entlang der einzelnen Strecken. In der 108 Seiten starken Wanderbroschüre werden neben

den Qualitäts- und Premiumwegen innerhalb der Freizeitregion Taunus Rundwege aus allen Mitgliedsorten des TTS vorgestellt. Auch hier sorgen eine Detailkarte und das entsprechende Höhenprofil für Orientierung. Zusätzlich enthält das Streckenportrait Informationen zu Sehenswürdigkeiten und Gaststätten entlang der Strecke. Abgerundet wird die Broschüre mit Informationen zu den Naturparks Taunus und Rhein-Taunus, mehrtägigen Wandertouren und Pilgerwegen sowie zum Heilklima-Park Hochtaunus. Sowohl die Rad- als auch die Wanderwege sind in den Broschüren mit einem QR-Code versehen, der zu weiteren Informationen auf der Webseite der Freizeitregion Taunus unter www.taunus.info führt. Dort finden Interessierte die Wege in einer interaktiven Karte, hier kann ein GPX-Track zur Navigation heruntergeladen und weitere Informationen zu den Sehenswürdigkeiten und Gaststätten am Wegesrand ein-

gesehen werden. Auf der Webseite gibt es zudem noch viele weitere Vorschläge für Wander- und Radtouren im Taunus. Beide Broschüren sind ab sofort erhältlich. Die Tourist-Info im Taunus-Informationszentrum ist aufgrund der Corona-Pandemie derzeit noch geschlossen, während der Öffnungszeiten der Tourist-Info stehen in den

nächsten Wochen aber Prospektständer vor der Tourist-Info bereit, aus denen die Broschüren kontaktlos entnommen werden können. Alternativ können sie auch per E-Mail unter ti@taunus.info bestellt und auf der Website der Freizeitregion Taunus unter www.taunus.info/broschueren heruntergeladen werden.



Beide Broschüren Wandern und Radfahren erhältlich

Pressemitteilung von Alexander Müller

Nachzählung ohne wesentliche Änderungen

Die Nachzählung der Musterstimmzettel habe an den Stärken der einzelnen Fraktionen keine Veränderungen ergeben, so der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Alexander Müller. Die Mehrheitsverhältnisse bleiben damit auch nach der Auswertung der Musterstimmzettel unverändert. Laut der amtlichen Webseite „votemanager“ gebe es bei der OLN und den Grünen jeweils einen Vertreter, der anstatt eines anderen nun für eine Fraktion das Amt als Gemeindevertreter antreten darf.

Die Nachzählung der Musterstimmzettel habe an den Stärken der einzelnen Fraktionen keine Veränderungen ergeben, so der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Alexander Müller. Die Mehrheitsverhältnisse bleiben damit auch nach der Auswertung der Musterstimmzettel unverändert. Laut der amtlichen Webseite „votemanager“ gebe es bei der OLN und den Grünen jeweils einen Vertreter, der anstatt eines anderen nun für eine Fraktion das Amt als Gemeindevertreter antreten darf.

Privatkundenangebot der Zulassungsstelle Idstein erweitert

Ab Montag, 3. Mai 2021, ist die Zulassungsstelle in Idstein wieder an fünf Tagen pro Woche für Privatkunden geöffnet. „Zusätzlich zu den zwei Tagen ohne vorherige Terminreservierung wird das Serviceangebot auf zusätzlich drei Tage nur mit gültigem Termin ausgeweitet“, berichtet Landrat Frank Kilian. Dieser Schritt ist dank einer Aufstockung des Personals nun möglich. Die Servicezeiten ab dem 3. Mai 2021 sind wie folgt: Montag und

Donnerstag in der Zeit von 7.30 bis 12.00 Uhr ohne vorherige Terminreservierung. Dienstag, Donnerstag und Freitag ausschließlich mit vorheriger Terminreservierung. Die Annahme von gewerblichen Autohändlern und Zulassungsdiensten erfolgt wie bisher Dienstag, Mittwoch und Freitag mit vorheriger Terminreservierung, die nur tagesaktuell und telefonisch unter der Telefonnummer 06126/2270-9238 ab 6.30 Uhr möglich ist.

MÜDEN REINIGUNG

Befeni

Befeni bunte Socken
Bringe Farbe ins Spiel mit bunten Socken von Befeni.
Unsere bunten Socken bestehen aus besonders weicher und hochwertig gekämmter Baumwolle.

17% Spandex und 3% Lycra gewährleisten hervorragende Passform und guten Sitz und sorgen für einen besonders angenehmen Tragekomfort.

€ 6,90

TOP-PREIS! 8,99
Binding Export, Römer Pils, Radler naturtrüb 20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 0,90/l

TOP-PREIS! 8,99
Paulaner Spezi 20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 0,90/l

TOP-PREIS! 14,99
Störtebeker Pilsener, Schwarzbier, Bernstein Weizen 20 x 0,5 l-Fl., Pfd. 3,10 € 1,50/l

Unser Biertipp! 18,99
Tegernseer hell 20 x 0,5/24 x 0,33 l-Fl., Pfd. 3,10/3,42 € 1,90/2,40/l

TOP-PREIS! 8,99
Coca-Cola, Fanta, Sprite, Mezzo Mix, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,75/l

TOP-PREIS! 3,99
Yellow Tail Moscato, Pink Moscato, Shiraz, Jammy Red Roo, Merlot, Cabernet Sauvignon 0,75 l-Fl., € 5,32/l

TOP-PREIS! 4,99
Doppio Passo Primitivo, Rosato, Grillo Chardonnay 0,75 l-Fl., € 6,65/l

TOP-PREIS! 4,99
Hassia Mineralwasser, versch. Sorten 12 x 1,0 l-PET-Fl., Pfd. 3,30 € 0,42/l

Getränke direkt ins Haus! 069-30 850 850

SCHLUCK SPECHT bringt's

Do.+ Fr. 29./30. April

Wochenend-Aktion!!!

Niedernhausen
Frankfurter Str. 5-7
(zwischen PENNY und ALDI)

SCHLUCK SPECHT
Getränkemärkte

...überall reichlich Parkplätze!

Öffnungszeiten: Mo. bis Sa. 9.00 – 20.00 Uhr

www.schluckspecht-getraenke.de

Gärtners Immobilien-Tipp Ein besonderes Wohnformat – Seniorenwohnanlage für „Betreutes Wohnen“

Die in unserem Wohnort Niedernhausen erbaute „Anlage für Betreutes Wohnen“ erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Die in drei Häusern befindlichen 53 Eigentumswohnungen sind in der Regel sämtlich bewohnt, so dass Interessenten, die eine Wohnung dort nachsuchen, meist einige Geduld haben müssen. Schon während der Erstellung wurde ich mit meinem Immobilien-Büro durch den Bauträger, der in Limburg ansässigen Fa. ABID, mit dem Verkauf und – soweit Kapitalanleger die Erwerber waren – der Vermietung betraut. Wir begleiten die Wohnanlage nach wie vor. Viele der Wohnungen sind im Eigentum unserer Kunden, für die wir

unmittelbar tätig sind, bezüglich Verkauf oder Vermietung. Auch als Ansprechpartner für Interessenten stehen wir zur Verfügung, versorgen diese mit Informationsmaterial und Unterlagen zu dieser besonderen Wohnform, ein Service, der der Wohnanlage im Gesamten zu Gute kommt. Auf Wunsch listen wir die Nachfragenden und informieren, wenn eine der uns übertragene Wohnungen vakant wird. So kommt es kaum zum Leerstand einer Wohnung und häufig gelingt die Weitervergabe in so kurzer Zeit, dass den bisherigen Mietern ein Teil Kosten für die Restmietzeit erspart werden kann. In der Wohnanlage be-

finden sich Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen ab 44,55 qm bis 95,64 qm mit EBK, Duschbad, Loggia oder Terrasse und Abstellraum.

Bei der räumlichen Planung der Bäder wurde auch der sog. „Rollstuhl-Wendekreis“ berücksichtigt; eine Frage, die uns häufiger gestellt wird. Die Häuser sind schwellenfrei ausgebaut, ein Aufzug ist jeweils vorhanden. Die Gemeinschaftsräume, Bibliothek und Fitnessraum sowie die Freiflächen der Außenanlage stehen allen Bewohnern zur Verfügung.

Weiteres zu Leben und Wohnen in dieser Seniorenanlage erfahren Sie in meinem nächsten Blog.

www.gaertnerimmobilien.de

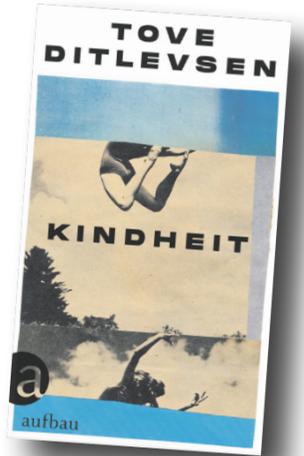
Jetzt ein Buch! Kindheit – Teil 1 der Kopenhagen-Trilogie



Frau Reubert von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Tove Ditlevsen
Kindheit –
Die Kopenhagen-Trilogie 1
Aufbau Verlag

In „Kindheit“ erzählt Tove Ditlevsen von ihrer eigenen Kindheit in Kopenhagen der 1920er Jahre. Sie wächst in armen Verhältnissen auf, die Beziehung zu ihren Eltern ist schwierig. Die Welt der Erwachsenen erscheint ihr wie ein Mysterium, voller zwiespältiger Signale. Schon früh wächst in ihr der Wunsch Dichterin zu werden, was aber nur belächelt wird, soll sie doch nach der mittleren Reife eine Stelle als Hausmädchen annehmen. Trotzdem flüchtet sie in die Welt der Bücher und schreibt ihre eigenen Gedich-



te. Mit ihrer Konfirmation, die auch das Ende ihrer Kindheit darstellt, endet das Buch. Die weiteren Bände Jugend und Abhängigkeit vervollständigen die Trilogie.

Ein kurzer, aber absolut dichter und intensiver Roman, der nun zum Glück vom Aufbau Verlag wiederentdeckt und erstmals ins Deutsche übersetzt wurde.

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit Beginn einer neuen Zeitrechnung

Erinnern Sie sich noch, als Sie einmal etwas verbotenes getan hatten, was sich aber total richtig angefühl hat? Was Sie auch später nie bereut haben? Das spannende Buch unter der Bettdecke im Schein der Taschenlampe heimlich zu Ende gelesen, den ersten Freund oder die erste Freundin heimlich nachts auf der Parkbank getroffen obwohl die Eltern ausgerastet wären – ein echter Nervenkitzel. Jemand aus der Gemeindevertretung Niedernhausen hat sich dieses Gefühl vergangene Woche noch einmal gegönnt. CDU und SPD haben zwar eine hauchdünne Mehrheit von einer Stimme, aber bei geheimen Abstimmungen folgen nicht

immer alle den Vorgaben, die sie ‚von oben‘ gesagt bekommen. In unserer Gemeindevertretung gibt es seit langen Jahren einen tiefen Graben zwischen den Koalitionären auf der einen Seite, und der Opposition auf der anderen Seite. Viel zu lange war es Dauerzustand, dass fast nur Konfrontation statt Zusammenarbeit vorherrschte, die Koalition hat außerhalb des Parlaments ihre Entscheidungen getroffen und im Parlament dann umgesetzt. Gute Ideen der nicht-Regierenden wurden oft aus Prinzip einfach abgebugelt, weil sie aus den falschen Gruppierungen kamen, anstatt dass man solche Ideen auch einmal als

gut anerkannt hätte. Es kommt schon ewig nicht mehr vor, dass sich alle zusammen nochmal auf ein Bier zusammen setzen, auch viele Jahre vor Corona fand das nicht mehr statt. Ich fand das sehr schade, zumal es sich zum Dauerzustand entwickelt hat: Daher habe ich vergangene Woche mein Konzept einer anderen Art der Zusammenarbeit vorgestellt, und habe kandidiert für das Amt des Vorsitzenden der Gemeindevertretung. Ich will eine offene Gemeindevertretung, in der es einen Wettbewerb der guten Ideen gibt, in der alle frei mitarbeiten können, ohne sich dauernd an Verträge halten zu müssen, welche ihre Partei- und Fraktions-Chefs

abgeschlossen haben. Ich will, dass Politik gemacht wird durch gute Argumente, durch das Erobern der Herzen, anstatt durch Druck und Zwang von oben. Ich will, dass alle mit allen reden müssen, um Mehrheiten zu bekommen, dass wir alle gemeinsam intensiv um die besten Lösungen ringen, und dabei alle zusammen ein Gemeinschafts-Gefühl für Niedernhausen entwickeln, statt stur Koalitions-Politik gemäß Vertrag abzuarbeiten. Mit dieser Idee fand ich eine Mehrheit, unterstützt von meiner FDP, von den Grünen, der WGN, der OLN, der BFN und mindestens einem Mandatsträger oder einer Mandatsträgerin von CDU oder SPD.

Jetzt geht es an die Umsetzung: Ich will Brücken bauen zwischen den Fraktionen, die Kommunikation und das Gemeinschafts-Gefühl aller stärken, und ein Ende der Dauer-Konfrontation zwischen den verschiedenen Blöcken. Jeder Mandatsträger ist gleich viel wert und soll diese Wertschätzung auch erfahren, und wir arbeiten dort zum Wohl der Gemeinde und ihrer Bürger, aber nicht zum Vorteil von Parteien. Daran darf mich jeder immer wieder messen. Ich bedanke mich nochmal für das Vertrauen, und jetzt machen wir uns gemeinsam an die Arbeit, die Gemeindevertretung in eine ganz neue Arbeitsweise, in eine neue Zeit zu führen!



Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages und führt die FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter: alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de



Niedernhausen

Turngemeinde Niedernhausen

Verleihung der Sportabzeichen unter freiem Himmel

Große Freude bei den nicht mehr ganz so kleinen Sportlerinnen und Sportler der TGN. Die Kinder der U12 und U14 der Leichtathletikgruppen haben stolz ihre Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen erhalten, welches sie sich im Jahr 2020 erkämpft haben. Trotz der angespannten Pandemielage und den damit verbundenen Einschränkungen im Sportbe-

trieb, haben die Übungsleiter Evelyn Schöfer und Dennis Eulig ihre Schützlinge motivieren können. Zwar absolvieren die Mädchen und Jungs der beiden Altersklassen ihre Abzeichen nicht zum ersten Mal, aber es war eben alles anders im „Corona“-Jahr. Wettkämpfe mussten abgesagt, das regelmäßige Training umgestellt und entsprechende Hygienekonzepte

entwickelt werden. Doch es hat sich gelohnt. Die vier Disziplinen Kraft, Koordination, Schnelligkeit und Ausdauer werden zumeist mit mindestens je einer leichtathletischen Disziplin erkmämpft. Erstmals haben die Kinder für dieses Abzeichen aber auch turnerische Elemente durchgeführt wie z. B. Klimmzüge und damit die Vorgaben des Deutschen Olympischen Sportbundes (DSOB) vollumfänglich erfüllt.

Der immer noch sehr eingeschränkte Sportbetrieb lässt glücklicherweise den Sport für Kinder auf dem Platz zu. Kurzerhand entschlossen sich Evelyn und Dennis somit nach dem Training ihren Gruppen die begehrten Auszeichnungen zu verleihen – an der frischen Luft und mit ausreichend Abstand. Die Turngemeinde freut sich sehr über diese Erfolge und gratuliert herzlich dazu. Isabell Neumann



Die TGN-Sportlerinnen und -Sportler präsentieren ihre Urkunden

Sportvereine müssen Geduld haben

Die angezogene „Notbremse“ zur Eindämmung der 3. Corona-Welle zwingt die Sportvereine erneut – seit vergangener Samstag zumindest mal bis spätestens Ende Juni – zur Reduzierung ihrer sportlichen Angebote. Die Bedingungen, am letzten Wochenende in Kraft getreten, lauten: Sollte die Marke von Inzidenz 100 an 3 aufeinander folgenden Tagen überschritten werden, so ist Sport nur noch kontaktlos – also alleine oder zu zweit oder mit dem eigenen Hausstand – erlaubt für Kinder bis 14 Lebensjahren gilt weiterhin die Ausnahme – sie dürfen maximal zu fünf kontaktlos unter freiem Himmel Sport treiben. Außerdem können Betreuer von der zuständigen Behörde aufgefordert werden, einen negativen Corona-Test vorweisen zu müssen, der nicht älter als 24 Stunden sein darf. Der Aufwand für die zumeist ehrenamtlichen Trainer wird immens sein, da sie notfalls einen negativen Test – nicht älter als 24 Stunden – vorlegen müssen und somit immer verpflichtet werden, einen solchen im Vorhinein zu machen. Da

müssen sich unsere heimischen Vereine fragen, ob es überhaupt Sinn macht, bei einem so großen Aufwand ein solch geringes Training zu ermöglichen? Denn es wird weiterhin eine Kontaktnachverfolgung gebraucht oder Freiwillige, die beim Einlass helfen. Berufs- und Leistungs-

sportler übrigens dürfen mit der Mannschaft weiterhin trainieren, allerdings ohne Zuschauer. Für Fitness-Studios ist übrigens erneut eine Schließung angeordnet. Die aktuelle Inzidenz teilt der Landkreis – also der Rheingau-Taunus-Kreis – mit. Eberhard Heyne

Die Beschränkungen und Lockerungsschritte:

Die Öffnungsschritte im Überblick			
	Bei Inzidenz unter 50	Inzidenz zwischen 50–100	Inzidenz über 100
Aktuell erlaubt	Kontaktfreies Training bis zehn Personen im Freien	Kindertraining bis 14 Jahre in 20er-Gruppen; teilweise Individualsport mit zwei Haushalten und maximal fünf Personen im Freien	Kindertraining bis 14 Jahre in 5er-Gruppen; Individualsport mit bis zu zwei Personen oder eigener Hausstand
2. Lockerungsschritt	Start kontaktfreier Indoorsport, Start Kontaktsport draußen	Start kontaktfreier Indoorsport mit negativem, tagesaktuellem Test; Start Kontaktsport draußen mit negativem, tagesaktuellem Test	
3. Lockerungsschritt	Start Kontaktsport Indoor; Bis zu 50 Zuschauer bei Sportevents im Freien	Kontaktfreier Indoorsport ohne Test; Kontaktsport draußen ohne Test	



Selbständiger, mobiler Modeberater Thilo Hönscher startet mit FashionTech-Unternehmen Befeni durch

Modeberater Thilo Hönscher - Traumhemd Taunus

Ich bin Thilo Hönscher, 27 Jahre jung und selbständiger, mobiler Befeni-Modeberater im Rheingau-Taunus-Kreis sowie Rhein-Main-Gebiet. Zu Hause bin ich im wunderschönen Niedernhausen.

Zu meinem Service zählen die individuelle Beratung und das Ausmessen an Ihrem Wunschort sowie die persönliche Lieferung Ihres ersten Einzelstücks zu einem einmaligen Preis von 19,90 €.

Jede weitere Beratung oder erneutes Ausmessen sind kostenlos für Sie. Wählen Sie Ihr Maßprodukt aus verschiedenen Kragen, Manschetten, Brusttaschen, Knöpfen sowie Accessoires und kombinieren Sie aus über 80 unterschiedlichen Stoffen: **Ihrer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!**

Nachfolgend erhalten Sie einige Informationen über das Unternehmen Befeni. All diese Aspekte haben mich persönlich überzeugt, im Direktvertrieb für Befeni tätig zu sein und meine

Kunden und Kundinnen mit nachhaltiger und individueller Maßmode glücklich zu machen.

Nachhaltige Mode durch hochautomatisierte Just-in-time-Produktion auf Kundenwunsch
Die Befeni Gruppe mit Sitz in Langenfeld (NRW) und Bangkok (Thailand) ist mit über **200 Mitarbeiter*innen** und rund **200.000 verkauften Maßhemden und -blusen** eines der weltweit führenden FashionTech-Unternehmen.

Durch hochautomatisierte Prozesse und eine Just-in-Time-Produktion ist Befeni in der Lage, innerhalb kürzester Zeit individuell gestaltete und auf persönlichen Kundenwunsch gefertigte Maßmode in hoher Qualität anzubieten.

Bei Befeni werden Kund*innen persönlich vermessen und ihre Daten im Onlinesystem erfasst. Auf dieser Basis wird in der hauseigenen Befeni-Produktion in Bangkok ein Schnittmuster erstellt und das Kleidungsstück als individuelles Einzelstück produziert.

Anschließend wird die maßgefertigte Bestellung durch ausgebildete Befeni Modeberater*innen persönlich übergeben.

Durch den bewussten Verzicht auf Zwischenhändler setzt Befeni auf eine globale Wertschöpfungskette und ist in der Lage, Mode aus fairer hauseigener Produktion zu herausragenden Konditionen anbieten zu können und darüber hinaus die Mitarbeiter*innen in Bangkok überdurchschnittlich gut zu bezahlen. Der Verkauf von Befeni Produkten erfolgt ausschließlich durch über 5.000 qualifizierte Modeberater*innen im Direktvertrieb (vgl. Thermomix® oder Tupperware®).

Das individuell gefertigte Befeni Maßhemd ist erhältlich zu einem Festpreis von 39,90 €. Auch die Damen wurden bedacht. Seit Ende des Jahres 2020 sind bei Befeni ebenfalls individuell gefertigte Maßblusen zu einem Festpreis von 59,90 € erhältlich. Im Februar 2021 erweiterte Befeni das Maßangebot für Damen nochmals um ein individuell gefertigtes Blusenkleid für 69,90 €.

Hinzu kommt zu jedem Maßprodukt ein Porto von 2,10 €.

Das Befeni Trinkgeldprinzip
Befeni hat ein weltweit einmaliges System entwickelt, bei dem zufriedene Kund*innen „ihren“ persönlichen Befeni Schneider*innen ein Trinkgeld geben können. Dieses geht ohne Abzug direkt an die Schneider*innen in der hauseigenen Befeni Fertigung. Befeni beweist so, dass sich ein international aufgestelltes Modeunternehmen aktiv für bessere Arbeitsbedingungen in den Herstellungsländern einsetzen kann – und geht als Vorbild voran.

Wenn Sie nun Interesse an einem neuen maßgefertigten Kleidungsstück haben oder Sie sogar Teil meines Teams werden möchten, kontaktieren Sie mich unter:
Telefon: 0176-31779874
www.traumhemd-taunus.de
E-Mail: info@traumhemd-taunus.de

Ich freue mich auf Sie!



Modeberater Thilo Hönscher



Niedernhausen

Abnehmende Population von Erdkröten stoppen und bewahren

In der vergangenen Woche ist von den Aktiven des NABU Niedernhausen der Krötenzaun in Oberseelbach abgebaut worden. Er ist – nach zwei Jahren Pause – am 20. Februar diesen Jahres erneut für die Dauer von neun Wochen errichtet worden, um die Amphibien, die bei nassem Wetter und wärmeren Temperaturen zu ihren Laichgebieten wandern, vor dem Unfalltod auf der Landesstraße von Niedernhausen nach Idstein zu schützen. Die 2-jährige Pause ergab sich aus der Erkenntnis, dass die dramatische Verände-

rung der Zahl wandernder Amphibien einen solchen Zaun an der Stelle nicht mehr als sinnvoll erscheinen ließ. Deshalb haben sich die Helfer/-innen des NABU in diesem Jahr entschlossen, den Krötenzaun direkt parallel zum Fahrradweg statt am Rand der viel befahrenen Straße in einem größeren Abschnitt zu errichten.

Dies hat sich, so Alexandra Hornig, auch sehr bewährt – es konnten in der Zeit ab dem 26. Februar von den insgesamt 17 Amphibien-Sammlern/-innen 87 Kröten in Eimern ein-

gesammelt und damit vor der Straßenüberquerung bewahrt werden. Zum Vergleich – im Jahre 2013 konnten 280 Kröten und 5 Jahre später nur noch 45 Kröten zum Laichen in die nahe gelegenen Teiche gebracht werden.

Davon waren die Mehrzahl Erdkröten, aber es kommen auch Moorfrosch, Grasfrosch und Springfrosch aus den Wäldern, die es im zeitigen Frühjahr zu ihren Laichgewässern zieht. Es sind sogenannte Explosivläufer, die urplötzlich zuhau und fast zeitlich „abgesprochen“

veranlasst sind, loszuwandern. In diesem Jahr, so berichtet es Alexandra Hornig, gab es eine ungewöhnlich lange „Wanderzeit“, die dem unbeständigen Wetter mit zwar warmen und nassen Nächten aber auch vielen frostigen Nächten geschuldet war. Von den insgesamt vorgefundenen 87 Kröten waren am 27. März allein 31 Stück unterwegs. Die letzten vorgefundenen Tiere konnten am 19. April in den insgesamt 30 Sammel-eimern gefunden werden. Interessant dabei, so haben die Helfer/-innen festgestellt, war, dass

die Wege zu den Eimern hinter der Grünschnittsammelstelle besonders „beliebt“ waren – in einem Eimer wurden allein 19 Tiere, die meisten als Pärchen, vorgefunden. Dazu muss man wissen, dass es sich die kleineren Männchen bereits auf der „Wanderschaft“ auf den Rücken der Weibchen bequem machen und sich zum Gewässer tragen lassen.

Die guten Erfahrungen mit dem neuen Standort des Krötenzauns und der Zunahme der „geretteten“ Tiere haben die Überlegungen des NABU Nie-

dernhausen unterstützt, den Krötenzaun auch im nächsten Jahr zu errichten.
Eberhard Heyne

9 Jahre
Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de



Abbau des Krötenzauns – er hat seine Schuldigkeit getan



Neues aus dem Verlag

VIP-Leserin oder -Leser des Niedernhausener Anzeigers

Derzeit lesen regelmäßig 50 bis 80 Leserinnen und Leser den Anzeiger am Dienstag um 12 Uhr online. Das sind interessierte Online-Leser/-innen, die Punkt 12 Uhr in unser VIP

Portal schauen. Doch so ganz ist die VIP-Leser-Aktion doch nicht verstanden. So wollen wir als Verlag das nochmals erklären. Für einen VIP-Leser-Status müssen Sie sich auf unserer

Homepage www.niedernhausener-anzeiger.de registrieren. Sie gehen dafür im Menü in den VIP-Bereich und klicken bei Anmelden auf **Neuer Nutzer**. Sie bekommen dann vom Verlag eine Freischaltung – sprich ein Passwort.

Was bekommen Sie dafür?

- Sie können immer bereits am Dienstag um 12 Uhr den aktuellen Anzeiger lesen.
- Sie können bereits unter der Woche in den Ortschaften nach neuen Artikel schauen.
- Sie können Artikel lesen, die es nicht in die Print Ausgabe geschafft haben.
- Sie können fast jede Woche etwas gewinnen.

Was kostet das?

- Es kostet für 12 Monate 20 Euro brutto.
- Wenn Sie sich jetzt anmelden gilt die Mitgliedschaft bis Mai 2022



Ein VIP-Leser genießt viele Vorteile

Verlosung für VIP-Leserinnen und -Leser

Den Essensgutschein in Höhe von 35 Euro von Paulas Partyservice aus der letzten Ausgabe hat gewonnen: **Rainer Brosi**.
Herzlichen Glückwunsch!

Diese Woche verlosen wir: einen **Essensgutschein in Höhe von 35 Euro** von Paulas Partyservice.

Paula's Partyservice

Alle VIP-Leserinnen und -Leser melden sich per E-Mail mit dem Betreff „Essensgutschein“. Einsendeschluss ist der 2. Mai 2021 (E-Mail: haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de).



Erste vorbereitende Arbeiten für den Brückenabriss im Zuge der L 3027 in Niedernhausen Hessen Mobil

Eigene Projektseite auf der Webseite eingerichtet

Die Straßenbrücke über die Deutsche Bahn wird aufgrund ihres Zustandes durch einen Ersatzneubau ersetzt. Hierbei ist - neben der Anpassung des neuen Bauwerks an den Stand der Technik - ein Radfahrstreifen bergauf im Straßenquerschnitt vorgesehen. Das Bauwerk hat eine Gesamtlänge von 71 m und ist 12 Meter breit. In dieser Woche beginnen erste vorbereitende Maßnahmen für den im Sommer geplanten Abriss des Brückenbauwerks an der L 3027 zur Unterführung der Bahn. Hierbei handelt es sich vor allem um Arbeiten an der Oberleitung der Bahn, die nicht mit Lärm bzw. mit Erschütterungen verbunden sind. Diese Arbeiten finden auf der weiterhin für jeglichen Verkehr gesperrten Brücke unter besonderen Vorkehrungen statt. Die eigentlichen Abbrucharbeiten beginnen erst im Juni 2021.

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation musste Hessen Mobil in enger Abstimmung mit der Gemeinde Niedernhausen auf die geplante Informationsveranstaltung vor Ort verzichten. Um die Bürgerinnen und Bürger dennoch umfassend den Zeitplan des Projekts und die einzelnen Maßnahmen vor Ort zu erläutern, wurde auf der Webseite von Hessen Mobil jetzt eine eigene Projektseite online gestellt. (<https://mobil.hessen.de/projekte/projekte-nach-regionen/rhein-main>).

Anwohnerinnen und Anwohner im direkten Bauumfeld wurden zusätzlich mit einer Briefwurf-Sendung informiert. Auch eine Einsichtnahme in Gutachten,

wie z. B. in das Baulärmgutachten, ist jederzeit bei Hessen Mobil möglich.

Der bereits im Februar bekanntgegebene Zeitplan für den Brückenabriss kann erfreulicherweise zum jetzigen Zeitpunkt eingehalten werden, wie Jens Arnold, Dezernent Planung und Bau am zuständigen Hessen Mobil-Standort Rhein-Main, erklärt. Zu den ersten Arbeiten gehört auch der Bau eines Treppenturms vom Bauwerk ins Gleisbett, um die Zugänglichkeit für Arbeiter unabhängig vom Bahnverkehr zu ermöglichen. Ab Ende Mai erfolgt der Einbau von Traggerüsten. Die Traggerüste müssen untergebaut werden, um die Fahrbahn- und Gerätekäse zu schneiden. Dieser Abbruch ist für Anfang August geplant. Ab Mitte September werden die Traggerüste zurückgebaut und die Stützen noch entsprechend abgebrochen. Bis zum 30.01.2022 könnten alle

Restarbeiten erledigt und der Abbruch fertiggestellt sein. Für den Brückenabriss hat Hessen Mobil von Mai bis Dezember eine Reihe kürzerer und längerer Sperrpausen bei der Deutschen Bahn beantragt. Diese Sperrpausen werden größtenteils nachts oder an Wochenenden und Feiertagen eingerichtet und betreffen immer nur einzelne Gleise oder kleinere Teilbereiche der Gleisanlagen. Insgesamt stehen im Bereich der Brücke elf Gleise zur Verfügung. Die Entscheidung, ob und wie auf den Gleisen umgeleitet wird, liegt allerdings allein bei der Deutschen Bahn. Nach derzeitigem Stand wird es zu keinen größeren Beeinträchtigungen des Bahn-Pendlerverkehrs kommen. Für die Dauer der Bauarbeiten bleibt die bereits eingerichtete Umleitungsverkehrsführung weiter bestehen. Baubeginn für die neue Brücke ist für April 2022 geplant. Mehr Informationen zu Hessen Mobil unter www.mobil.hessen.de



Die Brücke in Niedernhausen (Bild: HK Pictures)

Endlich ist der Hammergrund fertig

Ein Anwohner schreibt

Die Nachricht, der Hammergrund wird - wenngleich erst einmal nur im Detail - saniert, erfreute die Anwohner im Herrackerweg und vor allem die zahlreichen Eltern mit Kleinkindern auf dem Spielplatz sowie die Senioren in den Wohn- und Pflegeanlagen. Schon zu lange verschlechterte sich die durch Autofahrer als Rennbahn und Teststrecke viel benutzte Durchfahrts- und Abkürzungstrecke. Anfang März rückten Bagger und Baufahrzeuge an. Gleich nach der Absperrung begannen zügig die Erd- und Unterbau - Ausbesserungen und Erweiterungen in der Breite. Schnell war zu bemerken, dass die ausführende Baufirma nicht nur Ausbessern sollte, sondern großflächig vorging. Besonders erfreulich die erkennbare Rücksichtnahme bei der Vermeidung der Staub- und Lärmentwicklung und deren Einfluss auf die angrenzenden Wohnbauun-

gen. Nach kurzer wetterbedingter Unterbrechung konnte auf dem abgetrockneten Unterbau die Verschleißdecke heiß aufgetragen werden. Zwei Tage und die gewalzte und gesplittete Decke konnten aushärten. Die Kehrmaschine sorgte für eine saubere Oberfläche und der Hammergrund war bereit für die weißen Fahrbahn- und Parkflächen- Markierungen. Ganz erfreulich, auf die Fahrbahn kamen zwei große blaue weiße Piktogramme als Erinnerung, dass der Hammergrund schon immer als „Spielstraße“ ausgewiesen ist. Die beiden bisher einsamen Verkehrsschilder am Anfang und Ende hat ja in der Vergangenheit kaum ein Autofahrer in sein Fahrverhalten einbezogen. Alles braucht seine Zeit der Eingewöhnung. Auch die gemeinsame Nutzung des sanierten Hammergrundes durch die ganze Breite der Verkehrsteilnehmer - Fußgän-

ger und Rad fahrende Kinder, Mütter mit Kinderwagen und Sportkarren, Rollator schiebende Rentner und Rollstuhlfahrer - sollte sich einspielen. Aber wie heißt das doch, „schlimmer geht immer“. Jetzt bei zunehmend frühlingshaften Temperaturen steigt die Zahl der Nutzer des wirklich gelungen sanierten Hammergrundes. Kinderräder, Roller, Inlineskater sind begeistert von der glatten Oberfläche und der räumlichen Breite der Straße und den neuen Parkflächen. Fußgänger und Rollatorfahrer auf ihrem Weg zum Einkauf auf dem Markt oder bei TeGut haben aber leider keinen eingezeichneten Fußweg oder besser gesagt Schutzstreifen. Die Autofahrer genießen die jetzt mögliche viel schnellere Fahrt über den glatten Asphalt. Rentner springen - soweit möglich - zur Seite, Mütter nehmen ihre Kinder ängstlich an die Hand. „Kleinköpfige in großem Blech sind eben stärker“, sagt ein soeben dem Rennfahrer entkommener Rentner, „hier sollte die Ortspolizei einmal mobile Messungen durchführen“. Antwort des Zweiten: „Dann messen die ja auch die Gemeindefahrzeuge. Ja, bekommt jeder Schnellfahrer einen schwarzen Pinselstrich, wäre die weiße Doppelkabine des Bauhofes sicher bald halbseitig neu lackiert“. Bis jetzt ist augenscheinlich im neuen Hammergrund noch nichts Ernsthaftes passiert. Eine „Beruhigung“ soll verhindern, dass das so bleibt. Klaus Lehmann (Anlieger)



Baubeginn 3. März Im Hammergrund

Paula's Partyservice

Lieferservice Menülieferungen

Wir liefern täglich frisch gekochte Menüs an private Haushalte und Betriebe in unserer Region und darüber hinaus.

Die Speisen werden als einzelne Portionen verpackt und luftdicht verschweißt. Sie sind mehrere Tage haltbar und können platzsparend im Kühlschrank oder im Gefrierfach aufbewahrt werden.

Die Erwärmung kann im Wasserbad, im Backofen oder in der Mikrowelle erfolgen.

Familienbrunch zum Muttertag

verfügbar am 09.05.2021

- * Gemischter Brotkorb mit Brötchen, Toskanafladen und süßen Teilchen
- * Marmelade, Nutella, Honig, Butter
- * Pikanter Schnittlauchquark
- * Internationale Käsevariationen
- * Mediterrane Schinken & Salamispzialitäten
- * Shrimps mit frischem Dill in Cocktailsauce
- * BIO - Rühreier mit Schnittlauch (zum selber warmmachen)
- * Cross gebratener Bacon (zum selber warmmachen)
- * Kräuter-Parmesansüppchen (zum selber warmmachen)
- * Südfranzösisches Rosmarinhähnchen mit Kartoffel-Karotten-Lauchgemüse (zum selber warmmachen)
- * Fiorelli Basilico Calabrese mit Tomatensauce, Basilikum, Mozzarella und Ricotta (zum selber warmmachen)
- * Frischer Obstsalat mit Erdbeeren und Minze

€ 26,- je Gast

(ab 4 Personen kostenlose Lieferung in unserer Region, alternativ Abholung bei uns im Betrieb)

Salate

Neu: Große Salatkarte. Frische Salate mit vielen verschiedenen Toppings einzeln verpackt in biologisch abbaubaren Schalen. Nähere Infos auf unserer Webseite und telefonisch.

Wild

Nr.	Menü	Preis
18	Wildschweinbraten in Wacholder-Preiselbeersauce an Kartoffelklößen und Rosenkohl	€ 12,-

vegetarisch

12	Tumbet (mallorquinischer Gemüseauflauf mit Zucchini, Kartoffeln, rote Paprika, Auberginen und Tomate)	€ 8,50,-
19	Semmelknödel mit Rahmchampignons, dazu frischer Wirsing	€ 8,-
7	Spinat-Ricottalasagne mit Tomaten-Parmigianokruste	€ 8,-
11	Gebratener Halloumi mit Persischem Safran-Berberitzenreis und Minzjoghurt	€ 10,-
9	Gebackener Schafskäse mit frischen Tomaten, Kartoffelchen, Jalapenos, Olivenöl, Knoblauch und Kräutern(in Aluschale zum selberbacken), dazu Chiabatta	€ 8,-

Traditionell

3	Fränkischer Schweinebraten in Landbiersauce mit Semmelknödel und Rotkraut	€ 9,-
4	Rahmgulasch mit Butterknöpfle und Blumenkohl	€ 9,-
6	Rinderroulade klassisch, mit Speck, Zwiebeln und Gurke, dazu Kartoffelklöße und Rotkraut	€ 10,-
8	Hackbraten in Pfeffersößchen mit Kartoffel-Karotten-Lauchgemüse	€ 9,-
10	Zarter Tafelspitz mit Frankfurter Grüne Sauce, dazu gekochte Drillinge	€ 10,-
13	Gekochte Eier mit Frankfurter Grüne Sauce, dazu gekochte Drillinge	€ 8,50,-
14	Sauerbraten mit Kartoffelklößen und Rotkraut	€ 10,-
15	St Petersfischfilet in rotem Paprikaschaum an Petersilienkartoffeln, Grillkarotten und Butterbohnen	€ 12,-
18	Wildschweinbraten in Wacholder-Preiselbeersauce an gekochten Kartoffelklößen und Rosenkohl	€ 12,-

Fisch - Meeresfrüchte

2	Scampipfännchen in Knobi-Parmesansößchen, dazu Backofenkartoffeln	€ 11,-
5	Seeteufel mit Chili und Cocos in Hawaiianischer Currymassala an Basmatireis	€ 12,-
15	St Petersfischfilet in rotem Paprikaschaum an Petersilienkartoffeln, Grillkarotten und Butterbohnen	€ 12,-

Exotisch Mediterran

1	Südfranzösisches Rosmarinhähnchen mit gebackenen Parmesankartoffelchen und gegrillter Karotte	€ 10,-
2	Scampipfännchen in Knobi-Parmesansößchen, dazu Backofenkartoffeln	€ 11,-
5	Seeteufel mit Chili und Cocos in Hawaiianischer Currymassala an Basmatireis	€ 12,-
7	Spinat-Ricottalasagne mit Tomaten-Parmigianokruste	€ 8,-
9	Gebackener Schafskäse mit frischen Tomaten, Kartoffelchen, Jalapenos, Olivenöl, Knoblauch und Kräutern(in Aluschale zum selberbacken), dazu Chiabatta	€ 8,-
11	Gebratener Halloumi mit Persischem Safran-Berberitzenreis und Minzjoghurt	€ 10,-
16	Andalusisches Safranhähnchen mit Honig & Sherry, dazu Reis	€ 10,-
12	Tumbet (mallorquinischer Gemüseauflauf mit Zucchini, Kartoffeln, rote Paprika, Auberginen und Tomate)	€ 8,50,-

Bestelltelefon: 06127 999819 (täglich 08:00 bis 11:00 Uhr)

paula@iskh.de www.paulas-partyservice.de

Paula's Partyservice, Frankfurter Str. 23, 65527 Niedernhausen

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Gemeindeverwaltung Niedernhausen jetzt auch mit dem Fahrrad elektrisch unterwegs Radwegekonzept wird unter Beteiligung der Öffentlichkeit erstellt

Neben den E-Golfs wird die Gemeindeverwaltung Niedernhausen in Kürze auch mit zwei Elektro-Rädern unterwegs sein, teilt Bürgermeister Joachim Reimann jetzt mit. In Umsetzung eines entsprechenden Beschlusses der Gemeindevertretung hat die Verwaltung zwei E-Bikes bei einem lokalen Gewerbebetrieb – der Firma VeloCulTour, Oberjosbach – beschafft. Am 20. April übergab jetzt Herr Heinzmann

von der Fa. VeloCulTour – passend zur beginnenden Radsaison – die beiden Rädern offiziell an die Gemeinde Niedernhausen. „Die Räder können dann von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus über einen elektronischen Terminkalender gebucht werden. Ich hoffe auf eine intensive Nutzung und werde sicher selbst auch die eine oder andere Dienstfahrt unternehmen.“ so der Rathaus-

chef. Leicht fiel der Gemeinde die Entscheidung für die E-Bikes auch, weil der Kauf der Räder vom Hessischen Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz mit einem hohen Zuschuss gefördert wurde. Die Gemeinde hatte bei der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen vorweg einen Förderantrag nach der hessischen Klimaschutz-Förderrichtlinie gestellt, der dann auch bewilligt wurde. Vorausgegangen war eine Umfrage unter den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Rathaus, bei der sich eine ausreichende Zahl von Interessierten ergab, die sich die Nutzung eines E-Bikes für Dienstfahrten vorstellen konnten. Daraufhin hatte die Gemeinde Niedernhausen, die auch Mitglied des Bündnisses der hessischen Klima-Kommunen ist, die Beschaffung und Nutzung der E-Bikes in ihren Klimaschutz-Aktionsplan aufgenommen.

Passend zu den E-Bikes weist Bürgermeister Joachim Reimann auch darauf hin, dass aktuell der Entwurf des Radwegekonzeptes erarbeitet wird. „Wenn der Entwurf steht, wird die Öffentlichkeit natürlich beteiligt werden, weil uns die Hinweise der Rad fahrenden Bürgerinnen und Bürger Niedernhausens besonders wichtig sind.“ so Bürgermeister Joachim Reimann.



Bürgermeister Joachim Reimann (links) und Peter Heinzmann von VeloCulTour bei der Übergabe der beiden – aus Mitteln des Landes Hessen geförderten – E-Bikes für die Gemeindeverwaltung.

Pressemitteilung von Bündnis 90/Die Grünen

Bündnis 90/Die Grünen begrüßen die Beschaffung

2 gemeindeeigene E-Bikes als Dienstfahräder

Auf Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen hat die Niedernhausener Gemeindevertretung bereits am 21. August 2019 mit großer Mehrheit beschlossen, dass zwei E-Bikes (Pedelects) als Dienstfahräder angeschafft werden sollen. Wohl auch wegen der Corona-Pandemie hat sich die Umsetzung dieses Beschlusses zunächst etwas länger hingezogen

als gedacht, aber jetzt ist die Beschaffung endlich erfolgt. Auf der Homepage der Gemeinde ist in einer Mitteilung zu lesen, dass am 20. April d. J. die beiden Räder passend zur beginnenden Radsaison offiziell an die Gemeinde Niedernhausen übergeben wurden. Die beiden E-Fahräder können jetzt von den Bediensteten der Gemeinde über einen elektronischen

Terminkalender gebucht werden. Der Fraktionsvorsitzende Stefan Hauf freut sich: „Schön, dass diese Idee von Bündnis 90/Die Grünen jetzt von der Gemeinde umgesetzt wird. Wir hoffen natürlich, dass dieses neue attraktive Angebot jetzt eifrig innerhalb der Gemeindeverwaltung genutzt wird und einen kleinen Beitrag zum Klimaschutz leistet.“

Leserbrief vom ehemaligen Revierförster

Zum Thema Wald

Aus ihrer Berichterstattung kann man den Eindruck gewinnen, dass fast allein durch eine Änderung der Waldbewirtschaftung der Wald noch zu retten sei. Die eigentliche Hauptsache für den traurigen Gesundheitszustand des Waldes – der Klimawandel – kommt aus meiner Sicht etwas zu kurz.

Eine Bewertung der Forstwirtschaft kann und muss wahrscheinlich zu unterschiedlichen Ergebnissen kommen. Das ist auch vollkommen in Ordnung. Hierbei sollten aber Fakten im Vordergrund stehen und Emotionen möglichst außen vorgelassen werden, was einem sicherlich nicht leicht fällt.

Ihren Hinweis, dass wir ohne gegenseitige Diffamierung aus Fehlern der Vergangenheit lernen sollten, haben sie in den eigenen Beiträgen leider nicht ganz so konsequent verwirklicht. Mit einer Panik machen, teilweise pauschal und klischeehaft Darstellung und der gefährlichen Vermengung von Wissen, persönlichen Überzeugungen und Unterstellungen wird man dem Problem nicht gerecht.

Die Behauptungen, dass den FörsterInnen Respekt und Einsatz für die Erhaltung der Lebensgrundlagen fehlt, sie den Wald nicht engagiert schützen, die BürgerInnen über die wahren Interessen täuschen und bewusst irreführen, selbstherrlich sind und gegen besseres Wissen handeln, sind einfach nur unverschämte und geschmacklos. Zumindest rechtlich bedenklich ist auch die Gleichstellung hiesiger Einschlagsmaßnahmen mit illegalen Abholzungen von Tropenwäldern oder in den rumänischen Buchenurwäldern. Um die Leser ausgewogen und

seriös zu informieren habe ich noch einige zusätzlicher Hinweise. Diese beziehen sich, da sie eine Heimatzeitung sind, hauptsächlich auf die Region. Die aufgearbeiteten Fichten werden nicht mit Pestiziden behandelt. Die Biomasse wird nicht von den Schädlingen entfernt. Es wird auch nicht im Übereifer gepflanzt und die Sukzession ignoriert.

In diesem Zusammenhang darf ich aber erinnern, dass der Niedernhausener Anzeiger – sicherlich in bester Absicht – in einer der Ausgaben selbstständig Pflanzaktionen angeregt hatte. Um eine Vielfalt zu erzielen und eine zu große Ausbreitung der Fichtennaturverjüngung zu verhindern, wird es jedoch nicht ganz ohne Pflanzmaßnahmen gehen. Bei der Pflanzenwahl sollte man bedenken, dass fast alle unserer einheimischen Bäume durch die rasante Klimaveränderung große Probleme haben, vielleicht bald nicht mehr heimisch sind und sogenannte fremdländische Baumarten zu unseren neuen heimischen Bäumen werden. Auch im Staatswald wurde der Bucheneinschlag in den letzten beiden Jahren teilweise gestoppt bzw. reduziert. Einschlagsmaßnahmen werden übrigens nur dann – sofern keine Pflegerückstände entstehen oder Verkehrssicherungsstände vorliegen – vorgenommen, wenn für das anfallende Käufer vorhanden sind. Sie schreiben, dass das Risiko durch umstürzende Bäume verletzt zu werden gegenüber irreparablen ökologischen Schäden neu bewertet werden muss. Mich würde interessieren, wie diese Bewertung aussieht und was sie bei einem Unfall den Be-

troffenen dann sagen werden. Auf der einen Seite prangern sie bei der Katastrophenbewältigung die Verschwendung von Steuergeld (Fördermittel) an und auf der anderen Seite die wirtschaftliche Ausrichtung der Forstbetriebe. Betriebswirtschaftlich zu arbeiten bedeutet nicht kurzfristig Gewinne zu erzielen, sondern langfristig zu überleben. Dies geht nur, wenn alle Bereiche des Ökosystems Wald berücksichtigt werden, also gut gewirtschaftet wird.

Für die FörsterInnen besteht eine Selbstverpflichtung naturschutzrelevante Sachverhalte in der täglichen Arbeit immer zu berücksichtigen.

Im örtlichen Forstamt wurden in den letzten Jahren ergänzend zum integrierten Naturschutz über 370 Hektar als Kern- bzw. Waldentwicklungsflächen ausgewiesen, also Waldflächen, die sich selbst überlassen werden. Zu den Biotop- bzw. Habitatbäumen ist noch zu sagen, dass zum Beispiel, um Störungen zu vermeiden, für Horstbäume während der Brut- und Aufzuchtzeit der Jungen in Abhängigkeit der Vogelarten Schutz-zonen mit Flächen von 3 bis 28 Hektar bestehen, in denen keine Arbeiten ausgeführt werden. Ich denke, dass sie mit den Beiträgen auf den kritischen Zustand des Waldes und dessen Folgen aufmerksam machen, eine Diskussion anregen und zu einer Lösung beitragen wollen. Auch ich glaube, dass wir (Gesellschaft, Politik, Forst u. Medien) die Herausforderung nur gemeinsam meistern können. Hierzu bedarf es aber der Sachlichkeit und eines fairen Umgangs miteinander.

Kurt Faber
Eppstein



Tierisch gute Pflege für alle Felle!



20%
RABATT FÜR
NEUKUNDEN

Termine nur nach Vereinbarung!
Kontaktdaten:

+ 49 (0)1515 618 94 57
fellnasenlounge@gmx.de
info@fellnasenlounge.de

Mehr Infos und Eindrücke unter:

www.fellnasenlounge.de
fellnasenlounge
fellnasen_lounge

Zum Angebot gehört:

- Baden
- Föhnen
- Entfilzen
- Unterwolle entfernen
- Ultraschall-Zahnreinigung
- Kämmen
- Schneiden
- Scheren
- Trimmen
- Ohren- und Krallenpflege



Die ideale Mahlzeit für alle Dinkelfans Dinkel-Kokos-Mango-Porridge

Porridge ist inzwischen ein Trend-Frühstück. Es ist nicht nur schnell und einfach zubereitet, sondern auch super lecker und nahrhaft. Die Besonderheit an diesem Rezept der SchapfenMühle ist die Zubereitung mit Dinkelflocken. Diese zeichnen sich durch einen natürlich hohen Gehalt an Ballaststoffen aus und leisten somit einen wertvollen Beitrag zu einer ausgewogenen, ballaststoffreichen Ernährung. In Kombination mit der Süße der Mango und der Frische der Kokosmilch weckt dieses Porridge-Rezept sofort Urlaubsgefühle. Ein Geniebertipp – anstatt Mango kann auch Ananas oder Banane verwendet oder mehrere Früchte kombiniert werden.

Zutaten: • 120 g Schapfen-Mühle Dinkelflocken • 200 g

Kokosmilch • 120 g Mango-fruchtfleisch und • 60 g Wasser. Die **Zubereitung** geht so: 1. Die Mango schälen, den Kern entfernen und das Fruchtfleisch würfeln. 2. Dinkelflocken zusammen mit Kokosmilch und Wasser in einem Topf erhitzen und solange köcheln lassen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist (ca. 10 Minuten). 3. Ist das Porridge nicht sämig genug, kann Wasser nachgegossen werden. Anschließend die Früchte unter das Porridge heben. **Zubereitungszeit:** ca. 10 Minuten und Kochzeit: ca. 10 Minuten.

Die Dinkelflocken kommen aus der SchapfenMühle. Sie ist Ulms ältestes noch produzierendes Unternehmen und beschäftigt über 200 Mitarbeiter. Seit der ersten urkundlichen Erwähnung im Jahre 1452 ist

das Unternehmen als Getreidespezialist ein zuverlässiger Partner für seine Kunden. Die SchapfenMühle bietet eine vielseitige Produktpalette an Mehlen, Getreideflocken, Mühlenmischungen, Saaten sowie Kernen und vielem mehr. Das Unternehmen ist unter anderem bekannt für seine innovativen Produkte aus Urgetreidearten wie Dinkel und Emmer. Eberhard Heyne



Paukenschlag bereits zu Beginn der Sitzungsperiode

Die konstituierende Sitzung der Gemeindevertretung am vergangenen Mittwoch mit den, im März bei der Kommunalwahl, neu gewählten Abgeordneten begann sogleich mit einer unerwarteten Überraschung. Erster Tagungspunkt war die Wahl des Vorsitzenden der Gemeindevertretung und seiner Stellvertreter. Die im Parlament vertretenen Parteien und Gruppierung hatten nach der Wahl in vielen Gesprächen Gemeinsamkeiten und Kooperationen ausgelotet und als Ergebnis kam eine Vereinbarung über die Zusammenarbeit zwischen CDU und SPD zustande, in der in einer „Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Fraktionen von CDU und SPD“

gemeinsame Positionen festgeschrieben wurden – aber auch Positionen, die nicht Bestandteil der Verabredung sind und bei denen „offen“ abgestimmt werden soll. Das Mehrheitsverhältnis im Parlament war denkbar knapp – 19 Stimmer der CDU/SPD standen 18 Stimmen der restlichen Gruppierungen gegenüber. Vereinbart wurde in der Partnerschaft ebenso ein Personalpaket, das die personelle Besetzung von Funktionen in den Gremien, darunter auch den Vorsitz im Gemeindeparlament regelt. Wir haben ausführlich berichtet.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Joachim Reimann eröffnete traditionell das älteste Mitglied des Hohen Hauses, Frieder Rothenberger, die Sitzung. Die gleich am Anfang zu einem Eklat auszufern drohte. Einen von Martin Oehler (OLN) mit erhobenen Armen geforderten Antrag zur Geschäftsordnung ließ der Altersvorsitzende nicht zu. Daraus entwickelte sich ein lautstarkes und lebhaftes Wortgefecht, das in der Drohung eines Ordnungsrufes und Hausverweises gipfelte. Niedernhausen würde ihm sehr am Herzen liegen, meinte Frieder Rothenberger in seiner Eröffnungsrede und er sei stolz, in einem so gesunden und leistungsstarken Heimatort zu leben.

Zur Wahlleitung wurde je 1 Mitglied aus allen 7 Fraktionen zur Assistenz ernannt, die beim Wahlprozess behilflich sein sollten. Vorgeschlagen zum Vorsitz der Gemeindevertre-

terung wurden Lothar Metternich (CDU) und Alexander Müller (FDP). Die sich beide dem Gremium vorstellten. Der geheime Wahlausgang sorgte dann für eine faustdicke Überraschung. Nicht der eigentlich von CDU/SPD verabredete Lothar Metternich (18 Stimmen) erreichte die Mehrheit, sondern mit 19 Stimmen Alexander Müller. Eine Sitzungsunterbrechung diente zum „Setzen“ des unerwarteten Wahlergebnisses. In der natürlich über das „personelle U-Boot“ und seine Motive spekuliert wurde. Befragt, wie denn nun nach dem Debakel die getroffene Vereinbarung der beiden Parteien zu werten sei, war die Absicht zu hören, man wolle künftig daran festhalten. Unter der Leitung des neuen Vorsitzenden wurde dann mit großer Mehrheit die „gemeinsame Liste“ der Stellvertreter/-innen mit Heiko Wettengl (CDU), Tobias Vogel (SPD), Evelin Schönhutkeil (Die Grünen) und Monika Schneider (WGN) gewählt. Unter Tagungspunkt 9 wurde nun im Plenum über die Ergebnisse der Wahl vom März debattiert. Wie bereits berichtet, sind 345 Stimmzettel (8,6 % der abgegebenen Stimmen) wegen „falscher“ Stimmzettel mit Aufdruck MUSTER für ungültig erklärt und nicht gewertet worden. Diese deutliche „Ungültigkeitsquote“ in Hessen, so argumentierte als erster Redner Heiko Wettengl, erfordere eine Suche nach der Ursache und eine „ernsthafte Lösung“. Da seien offensichtlich beim Eintüten der Wahlunterlagen für

die Briefwahl Fehler passiert, die als solche vom Wähler nicht so ohne Weiteres als „falsch“ erkannt werden konnten. Daher, so die Überzeugung der CDU-Fraktion, wolle man dem Vorschlag der Verwaltung folgen, die 345 fraglichen Stimmzettel für gültig anzuerkennen und die Stimmen für das Wahlergebnis zu werten.

Marek Kortus (FDP) meinte, seine Fraktion sei grundsätzlich für eine Neuauszählung aller Briefwahlstimmen, die in einem zu gründenden Wahlausschuss dann zu einem korrekten Ergebnis führen sollten. Mit seinen grundsätzlichen Zweifeln an der Ordnungsmäßigkeit der Kommunalwahl forderte Martin Oehler (OLN) Neuwahlen und die Auszählung durch einen Wahlprüfungsausschuss. Für eine neue Feststellung des Wahlergebnisses war auch Tobias Vogel (SPD), die durch die Erklärung der Gültigkeit und Auszählung der Muster-Wahlzettel erreicht würde. Das habe, so sagte er weiter, ja erheblichen Einfluss auf das Stimmenverhältnis und damit die Sitzverteilung in der Gemeindevertretung. Die Forderung nach Wahlgleichheit aller Stimmen sowie nach uneingeschränkter Öffentlichkeit, so Stefan Hauf (Die Grünen), sei in dieser Wahl mit den 345 Musterwahlzetteln nicht gewährleistet gewesen und daher müssten dieser Umstand mit einer Gültigkeitserklärung und Wertung „geheilt“ werden. Dem stimmte Dr. Gerald Kroha (CDU) mit seiner Forderung nach einem



Glückwünsche mit Blumen für den neu gewählten Vorsitzenden der Gemeindevertretung

„erkennbaren Wählerwillen“ zu. Weil er Mängel in der Vorbereitung und Durchführung der Wahl sowie im Prozess von der Aufstellung der Kandidaten bis zur Öffentlichkeit der Stimmenauszählung sieht, kündigte Martin Oehler juristische Schritte – „egal bei welchem Stimmenergebnis“ – an. Schließlich lobte Bürgermeister Joachim Reimann die „angemessene“ Debatte, in der sachlich über die Wahlfehler gesprochen und eine Lösung gesucht wurde. Er bedauerte das Geschehen, vertraue auf seine Verwaltung und sagte eine Aufarbeitung im Rathaus zu. Unberechtigte Vorwürfe aber wies er zurück – so den nicht haltbaren Vorwurf zum Ausfall

des Vote-Managers, der kreisweit passiert sei. Aber letztlich zu einem richtigen Endergebnis geführt habe. Auch er werde sich dem Mehrheitsbeschluss des Parlaments anschließen und stehe hinter dem Vorschlag seiner Verwaltung. Alle Anträge von OLN, dem fraktionslosen Manfred Hirt und der FDP wurden von der Mehrheit der Gemeindevertreter abgelehnt. Die Ursprungsvorlage der Verwaltung mit dem Vorschlag, die 345 Wahlzettel mit dem Musteraufdruck für gültig zu erklären und ihre Auszählung in dass endgültige Wahlergebnis einfließen zu lassen mit deutlicher Mehrheit angenommen und beschlossen. Eberhard Heyne



Altersvorsitzender Frieder Rothenberger begrüßt und übernahm zunächst die Leitung der Sitzung



Blick in die – Corona bedingt – weitläufigen Sitzreihen des Gemeindeparlamentes



Traditionell erhält der scheidende Vorsitzende – hier Lothar Metternich – die Sitzungsglocke der vorherigen Wahlperiode

Pressemitteilung der Offenen Liste Niedernhausen/OLN

„Schreierei“ in der Gemeindevertretung

Was ist die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung noch wert, wenn weder der Vorsitzende ladende Bürgermeister Joachim Reimann noch der Vorsitzende, (Staatsanwalt a. D.), das Gemeinde-Vorstandsmitglied, Frieder Rothenberger, der schon 3 x Gemeindevertretungsvorsitzender war, die Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Niedernhausen bei der ersten konstituierenden Sitzung der Gemeindevertretung am 21. April 20121 nicht mal mehr beachteten? Beide hatten für je einen Tagesordnungspunkt den Vorsitz diese Gemeindevertretungssitzung und haben jeweils dabei die demokratischen Rechte die jedem Gemeindevertreter/-innen durch die Geschäftsordnung zustehen missachtet! Martin Oehler versuchte vergebens, dass jeder Fraktion und jedem Gemeindevertreter/-innen zustehende Recht, gemäß der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung zu bekommen. Der Bürgermeister Joachim Reimann lehnte dies

schon bei der Ankündigung vor der Sitzung ab, da er kein Vorsitzender wäre und verwies auf den Tagesordnungspunkt 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit. Auf der Einladung zu dieser Sitzung steht - Der Vorsitzende - unterzeichnet mit Joachim Reimann Bürgermeister.

Frieder Rothenberger Vorsitzender für den TOP 3. will Martin Oehler erst überhaupt nicht zu Wort kommen lassen, obwohl er die Geschäftsordnung kennen sollte. Die Geschäftsordnung besagt unter § 21 Absatz (2): „Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter können sich jederzeit mit einem Antrag zur Geschäftsordnung durch Heben beider Hände melden. Ein Redebeitrag wird deswegen nicht unterbrochen. Die Gemeindevertreterin oder der Gemeindevertreter kann unmittelbar nach dessen Schluss den Antrag zu Geschäftsordnung vortragen und begründen. Ausführungen zu Sache dürfen dabei selbst nicht gemacht werden. Danach erteilt

die oder der Vorsitzende nur einmal das Wort zur Gegenrede und lässt dann über den Antrag abstimmen.“ Im Weiteren unter Absatz (3): „Für Anträge zur Geschäftsordnung einschließlich Begründung sowie für die Gegenrede beträgt die Redezeit höchstens drei Minuten.“ Da das Verhalten von Frieder Rothenberger in keiner Weise zu tolerieren ist, wurde aus dem Versuch die Rechte wahrzunehmen, eine Schreierei. Herr Rothenberger war klarer Lautstärkegewinner, mit der Verstärkeranlage der Aulahalle schrie er durch die ganze Halle. So manch einer fragte sich da, was passiert da gerade? Die Geschäftsordnung der Gemeindevertretung scheint nichts mehr wert zu sein, bzw. wird nicht beachtet. Martin Oehler forderte erst laut und immer lauter ohne Mikrofon erklärend, dass Frieder Rothenberger die Geschäftsordnung mit Füßen tritt! Herzliche Grüße Martin Oehler Fraktionsvorsitzender der Offenen Liste Niedernhausen/OLN

Ungültige Wahlzettel



Um dieses „Päckchen“, wurde die letzten Wochen heftig hin und her diskutiert. Doch nun werden am Dienstag, den 27 April die ungültigen Wahlzettel nachgezählt und dem Wahlergebnis hinzugerechnet. (Bild: Jochen Haupt)



Leserbrief

Zum BLOG von Sylvia Hofmann – NA vom 22. April 2021

... seit vielen Jahren lesen wir in unserer Familie den Niedernhausener Anzeiger. Der Artikel von Frau Sylvia Hofmann hat mich sehr beeindruckt. Deshalb war es mir ein Bedürfnis, das was mich bewegt zu niederschreiben. Da ich glaube, dass in der zurzeit sehr

einseitigen Berichterstattung eine bunte Meinung wichtig ist. Seit vielen Jahren lebe ich bereits in Niedernhausen und sehe wie der Ort größer geworden ist und sich verändert hat. Genau wie meine Kinder, die hier aufgewachsen sind. Traurig macht mich aber die Situation von vie-

len Menschen, die diesen Ort mit Leben erfüllt haben und nicht nur ihr Geld, sondern auch viel Fleiß und Herzblut in ihre Unternehmungen haben fließen lassen und nun vor dem Aus stehen. Sie werden in der ganzen Situation völlig vergessen und allein gelassen. Sie sind

auch Opfer von Corona. Leider gibt es für die damit einhergehende Pleitewelle keine Maske und auch keine Impfung. Aufgreifen möchte ich dazu den Artikel von Frau Sylvia Hofmann im Niedernhausener Anzeiger vom 22.4.21, die diese obskure Situation sehr eindeutig schil-

derte. Auch mir ist das alles nicht ganz einleuchtend und nicht verständlich. Es verbreitet Angst und Unsicherheit in der Bevölkerung und macht krank. Bei diesem Hin- und Her der Maßnahmen und das Wirrwarr, den es in den Köpfen der Menschen hinterlässt, könnte man

fast annehmen, dass es der Führung unseres Landes ganz genau so geht und es deshalb keine klare Linie gibt. Das sollte man aber erwarten können. Schließlich werden sie von den Menschen in diesem Land bezahlt, auch von den Selbstständigen!
Birgit Weidner, Niedernhausen



Engenhahn

Engenhahner Rathausuhr auf Schönheitskur

Bei jedem Wetter und zu jeder Zeit versieht die Engenhahner Rathausuhr treu ihren Dienst. Sie schlägt pünktlich die vollen Stunden und lässt damit alle wissen, was die Zeit geschlagen hat. Das nagt an der Substanz, begründet Ortsvorsteher Peter Woitsch ihre nun erforderliche Restaurierung. Die Gemeinde Niedernhausen vergab deshalb jetzt einen Erneuerungsauftrag an die Fa. Höckel-Schneider GmbH „Turmuhrn u. Glockentechnik“ aus

Flörsheim/Main. Am vergangenen Mittwoch fuhr ein Hubschraubwagen vor das Historische Rathaus und ein Monteur hat das Ziffernblatt der beliebten und geschätzten Turmuhr abmontiert und mitgenommen. Die Renovierungszeit wird ca. fünf bis sechs Wochen beanspruchen. Für diese Zeit ist nun jeder Anlieger rund um das Rathaus auf seinen eigenen Zeitmesser angewiesen.
Eberhard Heyne



Die Rathausuhr wird zu Restaurierung demontiert



Bremthal

Dank an Fachkräfte der Kinderbetreuung in Eppstein

Für die 200 Kita-Fachkräfte und Tagespflegepersonen in Eppstein hat sich Erste Stadträtin Sabine Bergold eine kleine Überraschung ausgedacht. Denn am Montag, 10. Mai ist bundesweit der Tag der Kinderbetreuung. „Wir möchten einmal ‚Danke‘ sagen, denn die Kindertagespflegepersonen und Kita-Fachkräfte in Eppstein machen einfach einen großartigen Job“, finden Bürgermeister Alexander Simon und Erste Stadträtin Sabine Bergold. „Gerade in Zei-

ten wie diesen wird es noch einmal deutlicher, wie wichtig die Fachkräfte in den Kitas und Kindertagespflegestellen für unsere Gesellschaft sind!“ Sozialdezernentin Bergold und die Sachgebietsleiterin für Soziales Julia Paul fahren an diesem Aktionstag im Stadtgebiet herum und bedanken sich unter Wahrung der allgemeinen Hygieneregeln persönlich bei den Fachkräften mit einem kleinen Geschenk. „Kinderbetreuer sind echte Multitalente: Sie sind Vertrau-

enspersonen, Spielkameraden, Tröster und Vorbilder zugleich“, so Bergold. „Mit ihrer Arbeit leisten sie einen wichtigen Beitrag für das unbeschwertere Aufwachsen der Kinder in Eppstein und sind eine große Stütze für die Eltern“. Der von der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung bundesweit organisierte Tag der Kinderbetreuung findet immer am Montag nach Muttertag statt. Weitere Informationen gibt es unter www.tag-der-kinderbetreuung.de.



Oberjosbach

Das Josbachbett sichern

Das Oberjosbach Team, Ortsbeiratsmitglieder und Mitglieder der Gemeindevertretung, der CDU Oberjosbach nimmt das Josbachbett in den Blick. Wie der historische Name „Gosbach“/auch Sturzbach sagt, kann der Josbach gelegentlich wild werden. Dies geschah in den 60er und 70er Jahren in großem Umfang. Mehr Straßen und Hausdächer sowie eine innerörtliche Verlegung des Josbachs vom Wald her hat dazu beigetragen. Aus dem normalen Bachlauf wurde ein tief eingefressener „Canon“. Beruhigung erfolgte, nach dem in 80er Jahren die Regenrückhalteanlage durch den Abwasserverband errichtet wur-

de. Nach vielen Überlegungen, seit den 60er Jahren, die weitere Ausschwemmung zu stoppen, soll nun mit einer kostengünstigen und natürlichen Methode das Ziel neu angegangen werden. Im tiefen Bett ist ein umgefallener Baum zum natürlichen Strömungshindernis geworden. Die Vorstellung des „Team“ ist es, dass nun eine solche natürliche Bremse systematisch im gesamten Bachbett vorgesehen wird. Abwasserverband und Gemeinde sind gefordert. Wie zu erfahren war, ist der „Josbach-Bruder“ im Ort Josbach, Stadtteil der Stadt Rausenberg, auf diese Weise gesichert worden.



Ralf Scheuer, Ortsbeirat, und Kirstin Conrady, Gemeindevertretung, vor Ort

Konstituierung Ortsbeirat Oberjosbach

Der neu gewählte Ortsbeirat in Oberjosbach trifft sich zur konstituierenden Sitzung am **Mittwoch, 05. Mai 2021, 20.00 Uhr**, im Saal des Gemeinschaftszentrums Oberjosbach. Die Tagesordnung wird von der Neuwahl des/der Vorsitzenden, Stellvertretung und der Schriftführung bestimmt. Verabschiedung der ausge-

schiedenen Ortsbeiratsmitglieder und die Darstellung der Ziele für die neue Runde stehen ebenso auf der Tagesordnung. Weiterhin steht die Vorstellung des Ortsbeirates für den HH 2022 der Gemeinde zur Abstimmung. Wegen der geltenden Corona Bedingungen ist die Teilnahme von Gästen sehr begrenzt.



Anzeigen

METZGEREI ULLRICH
Niederseelbacher Straße 21
65527 Niedernhausen
Tel. 06127/2176
www.metzgereiullrich.de

Grill-Zeit

Marinierte Spareribs ... Chili-Steaks, Knoblauch ...
Western, Biersteaks ... Bratwurst mit Bärlauch ...
Gourmet ... Thüringer Art ... Salciccia ...
zarte Rumpsteaks, Spieße ... Bärlauchbutter ...
Pute + Hähnchenbrust

zum Ausprobieren!

POWILAT 06144 1481
BRENNSTOFFE

WWW.POWILAT-BRENNSTOFFE.DE
06144 1481

Ihre Anzeige im ab € 35
Niedernhausener Anzeiger

H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Beratung	Kühlanlagen	24-Stunden Notdienst
Planung	Klimaanlagen	
Montage	Kaltwassersätze	
Wartung	Wärmepumpen	
Reparatur	Transportkühlung	

Wärmepumpen Fachmann im BWP

Fritz-Haber-Straße 5 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611-8804364-0 Mail: info@hv-emig.de

PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ **999 99 74** Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietat-scherer.de

Stellenanzeigen

Gemeinde **NIEDERNHAUSEN**

**1 Sachbearbeiter (m/w/d)
für den Fachdienst „Personalmanagement“**

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.niedernhausen.de „Rathaus“, „Gemeindeverwaltung“, „Karriere/Stellenausschreibungen“.

Einstellungstermin: Ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt

Beschäftigungsverhältnis:

- **Unbefristete Vollzeitbeschäftigung** (sofern es der Betriebsablauf zulässt, ist die Stelle grundsätzlich teilbar, jedoch muss sichergestellt sein, dass die Stelle in vollem Umfang besetzt wird)
- Die Eingruppierung nach **Entgeltgruppe 9a TVöD**

Bewerbungsunterlagen:
Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis zum 10.05.2021** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen
oder per E-Mail an personal@niedernhausen.de

Für Fragen steht Ihnen gerne unsere Fachdienstleiterin Personalmanagement, **Frau Sibylle Monneuse**, unter der **Telefon-Nr. 06127/903-149** zur Verfügung.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0
E-Mail: personal@niedernhausen.de
Website: www.niedernhausen.de



- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung



www.container-niedernhausen.de

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

Wir haben **Betriebsferien**
von Dienstag, den 4.5.2021,
bis Samstag, den 15.5.2021.

Friseur Schmall
Austraße 15
65527 Niedernhausen
o 61 27/58 05

Ab Dienstag, den 18. Mai,
sind wir wieder für Sie da.



SCHMALL

Friseure seit 1947



Uwe Flöter & Sohn
Maler und Lackierermeister

- **RENOVIEREN**
- **SANIEREN**
- **INSTANDHALTEN**

06127-969 44 24

In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
www.floeter-sohn.de

Kleinanzeigen - privat

132 m² EFH mit Tiefgarage und Keller KfW 55 auf 385 m² Grundstück **Nähe Bahnhof in Königshofen zu verkaufen**
Tel. 0179-4492379

Kleinanzeigen - gewerblich

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

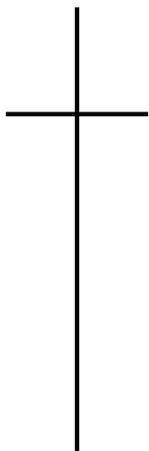
Fassadengestaltung, Wärmedämmung, Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Meisterbetrieb N. Kraljevic, 06128/951467, 0170/3433909 malermeisterkraljevic@t-online.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungsarbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

Wir suchen ab sofort zuverlässige Mitarbeiter (m/w/d) Lackierer – Handwerker – Maler **Wir bieten nach Einarbeitung:** Firmenwagen, Handy, Arbeitskleidung, Weihnachtsgeld + Bonus. Weitere Informationen: 0173/5113989

Familienanzeigen

*Und immer sind da Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle,
die an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.*



Adolf Tham

Realschullehrer

* 12. August 1923 † 2. April 2021

Danksagung

Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die uns in der Zeit des Abschiednehmens und in der Zeit der Trauer begleitet und uns auf so vielfältige Weise bedacht haben.

Es ist schön zu wissen, dass wir auch diesen Weg nicht alleine gehen mussten.

Johanna Tham und Familie

Niedernhausen, im April 2021



Anni Neugebauer

geb. Ickstadt

* 22. Mai 1935 † 30. März 2021

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten

und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:

Marita und Bettina

Niederseelbach, im April 2021

... und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus, flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und geliebter Opa, Schwager und Onkel

Peter Puschner

* 21. Oktober 1941

hat am 19. April 2021 seine letzte große Reise angetreten.
Unsere Gedanken sind immer bei ihm.

In Liebe und Dankbarkeit:

Ilse Puschner geb. Schmidt

Michael und Nicole Bender geb. Puschner

Uwe Puschner und Nicole Schneider

Denise und Donovan, Alisa, Merle und Nele

Heide Sand und Familie

Roland Petry

Alexandra und Robert Standfuß mit Jette und Greta

sowie alle Angehörigen

65527 Niedernhausen-Niederseelbach, Zur Fahrtmühle 3

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Gedenkportal: www.bestattungen-ernst.de



*Du bist ins Leere verschwunden,
aber im Blau des Himmels hast du
eine unfassbare Spur hinterlassen,
im Wehen des Windes unter Schatten
ein unsichtbares Bild. (Tagore)*

Rolf Verlei

* 14. März 1948 † 19. April 2021

Wir danken Dir für Deine Liebe, Dein Lächeln, Deine Fürsorge.
Du wirst immer in unseren Herzen sein. Gute Reise!

Elfi

Matthias

Michael und Nicole mit Alisa und Nele

Denise und Donovan

Bernd, Anne und Falk

Michaela und Max

sowie alle Angehörigen

65527 Niedernhausen-Niederseelbach, Neugasse 17

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 29. April 2021 um 13.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederseelbach statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Niederseelbach trauert um ihren langjährigen Wehrführer, Vereinsvorsitzenden und Ehrenmitglied

Rolf Verlei

Rolf Verlei war in seiner langen aktiven Zeit als Feuerwehrmann und als Wehrführer unter anderem Wegbereiter bei der Gründung der Jugendfeuerwehren von Niederseelbach und Engenhahn.

Wir danken ihm für die vielen Jahre der Treue und gelebter Kameradschaft in unserer Feuerwehr.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Niederseelbach werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Sascha Maurer
Wehrführer

Klaus-Walter Weimar
Vereinsvorsitzender

Niederseelbach, im April 2021

Das Leben endet, die Liebe nicht.

Charlotte Eschenauer

geb. Maurer

* 16. November 1933 † 21. April 2021

*Manchmal bist du in unseren Träumen,
oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Stefan und Jutta Hauke

Nikola, Valeska und Alexander

sowie alle Angehörigen

Aufgrund der neuen Coronamaßnahmen findet die Trauerfeier und Beisetzung im engsten Kreis statt.

Kondolenzanschrift:

Familie Hauke, Brückenstraße 19, 65527 Niedernhausen

